

Bericht

über die am 27. Juni 2007 bei der Stadtkasse Schortens durchgeführte Kassenprüfung
anlässlich des Wechsels des Kassenverwalters

1. Allgemeines

1.1

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland hat gemäß § 39 Abs. 2 GemKVO in Verb. mit § 119 Abs. 1 Ziff. 3 NGO beim Ausscheiden des Kassenverwalters eine Kassenprüfung vorzunehmen. Der bisherige Kassenverwalter der Stadt Schortens beendet dort seine Tätigkeit mit Ablauf des Monats Juni 2007 und wechselt zu einem anderen Dienstherrn.

1.2

Die Kassenprüfung bei der Stadt Schortens fand am 27. Juni 2007 statt.

Der Bürgermeister wurde zu Beginn der Prüfung unterrichtet.

1.3

Die letzte überörtliche und unvermutete Kassenprüfung wurde am 20. November 2006 durchgeführt. Beanstandungen hat es hier nicht gegeben. Eine weitere örtliche Kassenprüfung fand nicht statt.

1.4

Der wesentliche Inhalt dieses Prüfungsberichtes ist dem Rat der Stadt bekannt zu geben.

2. Kassenbestandsaufnahme

2.1

Der zu Beginn der Kassenprüfung aufgenommene Kassenbestand und der Vergleich mit dem Kassen-Sollbestand ergeben sich aus dem beiliegenden Kassenbestandsnachweis (Anlage 1). Die zur Zeit der Kassenbestandsaufnahme festgestellten Schwebeposten sind vom Kassenaufsichtsbeamten auf ihre richtige Verbuchung hin zu überprüfen. Der Kassenbuchbestand stimmte mit dem Kassen-Istbestand überein.

2.2

Der Kassenbestand verteilt sich wie folgt:

Verwaltungshaushalt	- 1.845.586,84 €
Vermögenshaushalt	574.945,37 €
Verwahrgelder	655.378,36 €
Vorschüsse	- 111.253,47 €
Summe	- 726.516,58 €

2.3

Zur Zeit der Kassenprüfung war die Stadtkasse flüssig. Ein Kassenkredit ist nicht aufgenommen worden. Die laufenden Konten der Stadt werden derzeit im eingeräumten Dispositionsrahmen überzogen.

Die allgemeine Rücklage befindet sich in Höhe von 244.884,57 € im Kassenbestand.

Ein Festgeld ist nicht angelegt.

3. Kassenbetrieb

3.1

Am Prüfungstage war die Kasse wie folgt besetzt:

Herr Habenicht, Kassenverwalter
 Herr Rothe, stellv. Kassenverwalter
 Frau Busma, z. Zt. Urlaub
 Frau Althenhövel
 Herr Hartmann, Vollstreckungsbeamter

4. Kassenübergabe

4.1

Die ordnungsgemäße Kassenübergabe fand **nicht** statt.

Der im Kassenabschluss nachgewiesene Gesamtbetrag der Verwahr- und Vorschusskonten konnte nicht durch Abstimmung der einzelnen Vorschuss- und Verwahrkonten belegt werden.

Etliche Belege (ca. 70) aus dem Vorschuss- und Verwahrbereich (Anordnungszeitraum ab Mai 2007 - Verrechnungen Haushalt, Verwahr und Vorschuss) wurden vom bisherigen Kassenverwalter nicht verrechnet und unbearbeitet übergeben.

Hinsichtlich der weiteren Kassenübergabe wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Ein neuer Kassenverwalter wurde bis zum Prüfungstage **nicht** zum 01. Juli 2007 **bestellt**. Auf § 98 Abs. 2 NGO wird verwiesen.

Sonstige Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Jever, 04. Juli 2007

Rechnungsprüfungsamt des
Landkreises Friesland


(Gerdes)

Anlage 1

zum Bericht über die örtliche Kassenprüfung bei der Stadt Schortens anlässlich des
Wechsels des Kassenverwalters vom 27. Juni 2007

Die Aufnahme des Kassenbestandes hatte folgendes Ergebnis:

Bargeld		=	3.045,32	€
	Schwebeposten	+	12,40	€
		-	<u>92,00</u>	€
			<u>2.965,72</u>	€
Landessparkasse zu Oldenburg			194.199,75	€
Kto.-Nr.: 055 480 743	Schwebeposten	-	<u>117.636,34</u>	€
Auszug-Nr. 121 vom 26.06.2007		=	<u>76.563,41</u>	€
Volksbank Jever				
Kto.-Nr. 210 101 687				
Auszug-Nr. 122 vom 27.06.2007		=	<u>- 810.400,33</u>	€
Oldenburgische Landesbank AG, Filiale Jever				
Kto.-Nr. 938 313 6000				
Auszug-Nr. 115/1 vom 27.06.2007		=	<u>3.367,06</u>	€
Volksbank Jever (Abrechnung des VB)				
Kto.-Nr. 210 198 036				
Auszug-Nr. 34 vom 25.06.2007			<u>987,56</u>	€
Kassenbestand insgesamt		=	<u>726.516,58</u>	€

Der Kassenverwalter und der Kassierer erklären ausdrücklich, dass

- a) die zur Kassenprüfung vorgelegten Kassen- und Hilfsbücher die gesamte Kassenverwaltung umfassen,
- b) alle Ein- und Auszahlungen in die Kassenbücher eingetragen sind (siehe jedoch Schwebeposten) und
- c) alle kasseneigenen Gelder im vorgelegten Kassenbestand enthalten sind und sich darin keine fremden Gelder befinden.

Kassenbuchbestand im Vergleich zum Kassenistbestand:

Gesamtbuchbestand	- 726.516,58	€
Kassenbestand	- 726.516,58	€
Kassenmehr- / minderbestand:	0,00	€

Heidmühle, 27. Juni 2007

gez. Habenicht
(Kassenverwalter)

gez. Rothe
(Kassierer)

gez. Heidemann
(Prüfer)

Anlage 2

zum Bericht über die örtliche Kassenprüfung bei der Stadt Schortens anlässlich des Wechsels des Kassenverwalters vom 27. Juni 2007

Kassenübergabe

Im Rahmen der Kassenübergabe wurden an den stellv. Kassenverwalter übergeben:

1. Der Kassenbestand lt. dem Bestandsnachweis (Anlage 1) zum Bericht und folgendes Sparbuch als Bestand der allgemeinen Rücklage:

LzO Heidmühle Konto-Nr. 355 209 131 über 6.000,-- €.

2. Wertgegenstände
- gemäß Bestandsnachweis des Wertesachbuches

3. Übergebene Kassenschlüssel, die vom Kassenverwalter geführt werden:

- a) Schlüsselsatz für den Tresor einschließlich Tresorfachschlüssel
- b) Schlüssel für alle bei der Gemeinde eingesetzten Gebührenkassen

4. Scheckvordrucke

Konto-Nr. 055 480 743, LzO Heidmühle Nr. 502706664 - 75

5. Sonstige Übergaben:

Das vom Kassenverwalter geführte Wertesachbuch mit folgenden Einzelkonten für

5.1 Gemeinde

- 5.1.1 1 Urkunde über Grundbesitz (Grundschuldbrief)
- 5.1.2 50 Kfz-Briefe
- 5.1.3 11 Sicherungsscheine für Schließanlagen
- 5.1.4 Registrierte Quittungsblocks (Nr. 1301 – 10.000)

5.2 Verwaltete Vermögen
(nicht vorhanden)

5.3 Verwahrtes Vermögen
(nicht vorhanden)

5.4 Die Kartei für das Geld- und Anlagevermögen der Gemeinde
(in der Gemeindekasse nicht vorhanden)

Heidmühle, 27. Juni 2007

Übergeben: gez. Habenicht
Übernommen: gez. Rothe
Rechnungsprüfungsamt: gez. Heidemann